

ASG - NEWSLETTER

#5 / Februar 2020

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2020 ist gerademal vier Wochen alt, da haben wir das erste Schulhalbjahr bereits erfolgreich gemeistert. Nach der Zeugnisausgabe am letzten Schultag ging es dann in die wohlverdienten Winterferien, die für den ein oder anderen hoffentlich auch etwas Schnee bereithielten. Frisch gestärkt geht es nun ins zweite Halbjahr, welches mit vielen aufregenden und interessanten Ereignissen aufwarten wird. In diesem Newsletter steht jedoch neben den Ankündigungen der kommenden Highlights die Berichterstattung der vergangenen drei Monate im Vordergrund. Hierbei sind beispielweise die Skifahrt der fünften Klassen nach Niederau oder auch der Weihnachtsbasar zu nennen, der in diesem Jahr erstmals als gemeinsames Event von eFöB und Schule stattfand.

Neuheiten beim Schulpersonal: Ungewohnter Weise gibt es dieses Jahr schon zum Halbjahr einige Veränderungen. So verabschiedeten wir uns vor den Ferien von Frau Kundrun, Frau Goldhagen und Herrn Raasch und begrüßen nun nach den Ferien Frau Quandt in unserem Kollegium. Einen herzlichen Glückwunsch richten wir an Frau Riedel und Frau Horsch, die im Dezember bzw. Januar erfolgreich ihr Referendariat abgeschlossen haben. Aufgrund der zahlreichen personellen Umstellungen wird es für einige Klassen zum neuen Halbjahr Stundenplanänderungen geben. Ob und wie sich etwas verändert, erfahren die jeweiligen Klassen zeitnah von ihren Klassenleitungen.

Zu den Baumaßnahmen: Die Fenster im Erdgeschoss sind mittlerweile fertig abgeschliffen und erstrahlen ebenso wie unsere komplett neu renovierte und medientechnisch ausgestattete Aula in neuem Glanz. Die Räume 12/13 der Klassen 1a und 1b sind im Moment noch ausgelagert, da hier die Decken- und Installationsarbeiten noch im vollen Gange sind. Mit großen Stolz können wir von der Fertigstellung und Einweihung der Boulderwand berichten. Auch wenn bei der Anzahl der Griffe noch Luft nach oben ist, wird sie bereits von den höheren Klassen im Sportunterricht genutzt.

Aus gegebenem Anlass: Schon immer gibt es an der ASG feste Installationen, die das Zusammenleben an der Schule für alle angenehm und funktional machen. Um die Sozialkompetenz unserer Schüler*innen verstärkt zu fördern, arbeitet das Kollegium in diesem Halbjahr an einem Curriculum zum sozialen Lernen. Dabei sollen sowohl klasseninterne Strukturen (Klassenrat, Regeln) gestärkt als auch schulübergreifende Projekte (Tag der Höflichkeit, Soziale Woche) und Programme (Konfliktlotsen, Seniorpartners in School) etabliert werden.

Nun wünsche ich allen großen und kleinen Leser*innen viel Freude beim Durchstöbern der fünften Auflage des ASG-Newsletters.

Winterliche, herzliche Grüße

Ihre Sabine Sülflow (Schulleiterin)

Neues aus der eFöB

Kein Schnee? Kein Problem!

Da uns „weiß“ allein so oder so zu eintönig gewesen wäre, haben wir es uns in den Winterferien bunt gemacht. So gab es beim Kinderfasching im Haus der Jugend „Zille54“ neben vielen Kostümen und Musik sogar einen Spielzeugladen, bei dem sich die Kinder mit ihrem selbsterspielten Geld-Gewinn Preise aussuchen durften. Besonders lecker und kuschelig war es mit dem Stockbrot am Lagerfeuer beim Jugendclub „InsideOut“. Das Faschingsbasteln brachte einige Clowns und Indianer in unsere Räume und die liebevoll angefertigten Kunstwerke für den Valentinstag erwärmten die Herzen. Das Schlittschuhlaufen im Eisstadion-Wilmersdorf sorgte bei allen Mutigen für eine winterliche Stimmung. Diese nahmen wir mit ins Kino und krönten unseren Ferienabschluss mit einer allein für uns gebuchten Vorstellung der „Eiskönigin 2“. Ferien gut – alles gut!

Aktuelles vom Förderverein

Seit dem letzten Newsletter im Oktober konnte der Förderverein der ASG einige tolle Projekte unterstützen: So haben wir bereits im November zusammen mit Frau Kaecke und anderen Lehrer*innen das Martinsfest organisiert. Bei Punsch, Tee und Kakao vom neu angeschafften Verpflegungsstand hatten unsere Kinder einen schönen und gemütlichen Abend mit Feuer, Posaunen und Fackeln. Weiterhin sind im November viele Kinder und Eltern unserem Aufruf zur Spende für die Arche gefolgt. Erneut sind reichlich Spielzeugspenden zusammengekommen, welche dann zur Arche Friedrichshain transportiert wurden. Für den Weihnachtsbasar im Dezember wurde wieder fleißig Kuchen gespendet und somit konnte der Förderverein das Weihnachts-Café mit Hilfe vieler Eltern organisieren und betreuen. Über den Bücherstand wurden mehr als 150 Euro an Spenden für neue Bücher für die Leseinsel eingenommen. Vielen Dank dafür! Die Bücher (siehe Foto) können bereits in der Leseinsel ausgeliehen werden.



++ NEWS ++ TERMINE ++ FAKTEN ++

Im Dezember wurde dann auch endlich die Boulderwand fertig gestellt. Somit konnte innerhalb eines Jahres dieses tolle Projekt für unsere Kinder zusammen mit der Schule verwirklicht werden. Damit kann sich der Förderverein nun wieder auf neue Projekte stürzen. Die nächste Mitgliederversammlung findet am 11. März um 18 Uhr in der Leseinsel statt. Dort wollen wir die nächsten Projekte des Vereins diskutieren. Ihr seid dazu mit euren Ideen und Vorschlägen herzlich eingeladen!

Drei Abschiede und ein Neuzugang

Das erste Halbjahr endete für viele Kolleg*innen mit einem lächelnden und einem weinenden Auge. Nach fast 11 Jahren an der ASG ging Frau Kundrun, eine unserer schillerndsten Kolleginnen, in ihren wohlverdienten und von uns allen gegönnten Ruhestand. Auch Frau Goldhagen verlässt leider unsere Schule. Sie zieht in ein anderes Bundesland und hat dort bereits eine neue Stelle. Herrn Raasch zieht es sicherlich noch etwas weiter weg. Er genießt sein Sabbatjahr voraussichtlich nicht nur im grauen Berlin.

Wir freuen uns, Frau Quandt als neue Klassenlehrerin der 3c an der ASG begrüßen zu dürfen. Frau Hoersch und Frau Riedel, die im Dezember bzw. Januar ihr zweites Staatsexamen bestanden haben, ergänzen nun als vollwertige Lehrer*innen das Kollegium der ASG.



Farbenfroher Studientag an der ASG

An einem Montag Anfang November war die ASG für alle Schüler*innen geschlossen und wirkte somit für Außenstehende geisterhaft verlassen. Aber das stimmte nicht ganz, denn an diesem Tag fand in unserer Mensa ein Studientag für das pädagogische Personal der ASG statt. Dieser stand ganz im Sinne der Resilienz und des Teambuildings. Am Vormittag erarbeiteten die Erzieher*innen und Lehrer*innen in Kleingruppen zunächst einmal, an welcher Stelle im Schulalltag Teamarbeit besonders wichtig ist und wie diese aussehen könnte. Auch die Unerlässlichkeit guter Kommunikation war dabei ein Schwerpunkt. Nach der Mittagspause dann wurden erneut Kleingruppen gelost, die im Kunstraum ein Meisterwerk erschufen: hier würden selbst Picasso, Monet und Otto Mueller blass vor Neid werden. Ein zuvor von Frau Fels, Frau Neven und Frau Pauli auf 20 Leinwänden

skizziertes Kunstwerk wurde nun von den einzelnen Teams in fröhlicher Runde farbenfroh und fantasievoll gestaltet. Anschließend wurden die Leinwände wieder zusammengefügt und ergeben ein einmaliges Bild, das symbolisch für die Gemeinschaft an der ASG steht und bald im Foyer der Schule bestaunt werden kann. Hier ist bereits ein Ausschnitt des Kunstwerks in Schwarz-Weiß zu sehen:



Crosslauf 2019

Am 7. November fand in der Jungfernheide der diesjährige Bezirksausscheid des Berliner Crosslaufes statt. Der Termin war hervorragend gewählt, da es das Wetter gut mit den Teilnehmer*innen meinte und wir von den zu dieser Zeit üblichen Regenschauern verschont blieben. Die ASG trat mit mehr als 70 Schüler*innen die Reise in die Jungfernheide an und zeigte sich bereits im Vorfeld höchst motiviert. So gelang in diesem Jahr zehn Crossläufer*innen der ASG mit einem Platz unter den Top 15 ihres jeweiligen Jahrgangs der Einzug in das Berlin-Finale, das im kommenden Frühjahr im Reiterstadion im Olympiapark stattfinden wird. Mit drei Läufer*innen unter den Top 3 konnten wir sogar mehr Podiumsplatzierungen verbuchen, als in all den Jahren, an die sich der Autor des Artikels noch erinnern kann. Herzlichen Glückwunsch allen Finalist*innen und allen Teilnehmer*innen des Crosslaufes 2019!



ASG-Fußballer erreichen erneut das Halbfinale der Bezirksmeisterschaften

Volkspark Wilmersdorf, 13. November – Obwohl unsere Schulmannschaft gleich im ersten Spiel gegen die Schele-Grundschule eine deutliche 0:4-Niederlage einstecken musste, konnte sie sich am Ende dennoch gegen die anderen starken Gruppengegner durchsetzen und steht damit erneut verdient im Halbfinale der Bezirksmeisterschaften im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf (Feldrunde 4). Im zweiten Spiel klappte nämlich alles schon viel besser. Nachdem man sich nach dem ersten Spiel einige deutliche Worte des Trainers anhören musste, gelang gegen die James-von-Moltke-Grundschule ein deutlicher 4:1-Erfolg, sodass die Gesichter der Alt-Schmargendorfer Jungs auch deutlich fröhlicher aussahen. Im letzten Gruppenspiel bezwang unser Team dann auch noch die Rüdesheimer-Grundschule in einem hitzigen Schlussakt mit 4:2 und der Einzug ins Halbfinale als Gruppenzweiter war somit perfekt. Unsere Schule freut sich jetzt auf das Halbfinale im April und unser Ziel ist es nun, unseren Bezirksmeistertitel auch zu verteidigen. Die vielen guten und neuen Ausnahmetalente unseres noch jungen Teams träumen nämlich jetzt schon vom Sprung in die nächste Runde: Dort wartet dann der Titel um die Berliner Meisterschaft. Völlig klar, dass die meisten fußballbegeisterten Jungs unserer Schule bis kommenden April den Sprung in die Schulmannschaft schaffen wollen – doch die zu vergebenen Plätze sind rar.

Ich lese vor! Du auch?

Unter diesem Motto nahm die ASG auch in diesem Jahr am Bundesweiten Vorlesetag am 15. November teil. Doch warum ist (uns) das Vorlesen eigentlich so wichtig? Laut der aktuellen Vorlesestudie der Stiftung Lesen (siehe hierzu www.stiftunglesen.de) bekommen Kinder von ihren Eltern in etwa jeder dritten Familie in Deutschland zu selten oder nie vorgelesen. Dabei hat das Vorlesen einen sehr positiven Einfluss auf die Entwicklung von Kindern. Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, verfügen über einen deutlich größeren Wortschatz als Gleichaltrige ohne Vorleseerfahrung, sie haben eine höhere Merk- und Konzentrationsfähigkeit und später mehr Spaß am Selbstlesen und im Umgang mit Texten. Deswegen haben wir mit unserem Vorlesetag an der ASG – genauso wie viele andere Schulen, Bibliotheken, Buchläden, Kindergärten oder Museen – ein Zeichen für die Bedeutung des Lesens und Vorlesens gesetzt. Nachdem sich die Schüler*innen im Vorfeld des Vorlesetages auf Plakaten darüber informiert hatten, welche Vorleseaktionen in diesem Jahr angeboten wurden und sich anschließend in die Teilnehmer*innenlisten eingetragen hatten, konnte das große Vorlesen beginnen. Die Klassen- und Fachräume, die Sporthallen, die Räume in der eFöB, aber auch die Schulflure, die Grüne Oase und sogar der Keller hatten sich hierfür dank des Engagements der Lehrer*innen, Erzieher*innen und LeseProfis zu phantastischen und einladenden Leseorten verwandelt. Vom Horrorlesen im verbotenen Keller, über Zauberstäbe basteln in Hogwarts,

Mowglis Abenteuerturnen in der Turnhalle – es war für jedes Kind etwas dabei. In den Erzählrunden zwischen den Vorlesezeiten konnten sich alle über ihre Erlebnisse austauschen. Wir freuen uns schon auf den nächsten Bundesweiten Vorlesetag, der am 20. November 2020 stattfinden wird! Übrigens: Alle Bücher, die beim Vorlesetag vorgelesen wurden, können dank der Spendenaktion unseres Fördervereins in der Leseinsel ausgeliehen werden!



Durch die Straßen auf und nieder

„Aula bis auf weiteres nicht nutzbar!“ „Sporthalle aufgrund der Renovierungsmaßnahmen gesperrt!“ – Diese Hiobsbotschaften galt es im Vorfeld des Martinsfestes erst einmal zu verkraften und es musste eine Alternative gefunden werden – schließlich durfte das traditionelle Martinsspiel, auf das sich einige Kinder gemeinsam mit Frau Kaecke seit Wochen vorbereitet hatten, nicht ausfallen. Die Lösung – Martinsspiel am Vormittag für alle Klassen in der kleinen Turnhalle und Laternenumzug, Lagerfeuer, Blaskapelle und Verköstigungsstand am Abend für alle – machte das Martinsfest zu einem der schönsten der vergangenen Jahre. Nacheinander konnten die Klassen am 15. November in der wunderschön geschmückten kleinen Turnhalle über den Schultag verteilt die Geschichte des heiligen Sankt Martin bestaunen. Der kleinere Raum und die weichen Turnmatten sorgten für eine gemütliche Atmosphäre. Anschließend durfte sich jedes Kind eine leckere Martinsgans abholen, welche die 6a am Vortag gebacken hatte.



Am späten Nachmittag dann versammelten sich viele große und kleine Laternenfans auf dem Schulhof und gedachten

mit stimmungsvollem Gesang und einem flackernden Lagerfeuer den guten Taten des Heiligen Sankt Martin. Und auch wenn es das darstellende Spiel in diesem Jahr bereits am Vormittag zu sehen gab, so waren dennoch alle Anwesenden mit der Geschichte und den Texten vertraut, so dass sie die Blaskapelle stimmkräftig unterstützen konnten. Nach einer fröhlichen Runde rund um die Schule fanden sich Eltern, Lehrer*innen, Erzieher*innen und Kinder wieder am Feuer ein, um die köstlichen Martinsbrötchen aus den herumgereichten Körben oder ein Heißgetränk vom festlich geschmückten Fördervereinsstand zu genießen. Mit gewärmten Händen und Bäuchen ließen alle diesen gelungenen Nachmittag bzw. Abend ausklingen.



„Sprichst du Schokolade?“ – Vorlesewettbewerb 2019

Ein humorvolles Kinderbuch über Zugehörigkeit, Heimat und Identität ließ ein kleines Publikum in eine andere Welt eintauchen. Vorgelesen wurde es von Nele aus der 6a beim diesjährigen Vorlesewettbewerb am 26. November. Die vier klassenbesten Vorleser*innen der sechsten Klassen traten gegeneinander an und lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Denn letztendlich entschied nur ein geringer Punkunterschied, dass Nele die ASG beim Vorlesewettbewerb im Bezirk vertreten wird. Aber auch die Beiträge von Sayon, Felicia und Lily waren so gut vorbereitet, dass die Fantasie des Publikums angeregt wurde und alle wie gespannt den Geschichten folgten. Die Jury hatte es nicht leicht, eine Gewinnerin zu bestimmen. Nun heißt es Daumen drücken, dass Nele die ASG beim Bezirksausscheid am 17. Februar erfolgreich vertreten wird.



Silber beim Kleinfeldtennis-Turnier

Am 27. November flogen einem in der großen Sporthalle die Bälle um die Ohren. Es waren kleine gelbe Bälle, denn das Berliner Kleinfeld-Tennisturnier, organisiert von unserer tennisaffinen Sportlehrerin Frau Reinhard, war zu Gast in der ASG. Gespielt wurde auf drei Feldern im Doppel. Mannschaften aus ganz Berlin hatten sich für das Turnier angemeldet. Doch bis auf die Grunewald-Grundschule waren sie chancenlos gegen unsere gut aufgestellte Tennismannschaft. Diese übertraf die eigenen Erwartungen und belegte Dank tollem Teamgeist den zweiten Platz hinter der Grunewald-Grundschule. So strahlte die frisch renovierte Sporthalle am Ende mit den glücklichen Silbermedaillen-Gewinnern um die Wette (siehe Foto).



O du fröhliche!

Am 5. Dezember war es wieder soweit! In der Alt-Schmargendorf-Grundschule fand die alljährliche Weihnachtsfeier statt, doch bereits im Vorfeld ließ sich erkennen, dass dieses Jahr einiges anders sein sollte als in den vorangegangenen. So beschränkten sich die Feierlichkeiten dieses Jahr nicht nur auf die Aula der ASG, in der wie gewohnt einzelne Klassen Lieder, Gedichte und kurze Theaterstücke präsentierten, sondern auch in anderen Teilen des Schulgebäudes war der Andrang von Schüler*innen, Eltern und Verwandten groß. In den Gängen im Erdgeschoss der Schule und der eFöB gab es seit langer Zeit wieder einmal einen Weihnachtsbasar, auf dem verschiedenste, von den Schüler*innen selbst hergestellte Weihnachtsdekoration verkauft und natürlich auch in großen Mengen gekauft wurde. Darüber hinaus gab es, über die ganze Schule verteilt, eine ganze Reihe von Mitmachaktionen, bei denen vor Ort Weihnachtskerzen, Windlichter, Schneekugeln und vieles mehr hergestellt werden konnten. Zum kurzen Verschnaufen und aber auch zum Verweilen lud die Mensa ein, in der der Förderverein der ASG ein Café eingerichtet hatte, in dem Kuchen aller Art und die entsprechenden Getränke angeboten wurden. Alles in allem war es auch in diesem Jahr wieder ein wunderschöner und toll organisierter Nachmittag, bei dem die Schüler*innen, Eltern und das Personal der Alt-Schmargendorf-Grundschule großen Spaß hatten. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

++ NEWS ++ TERMINE ++ FAKTEN ++



Fragen an den Nikolaus

Nikolaus, ich wüsste gern:

Wohnst du auf einem fremden Stern?

Magst du alle Kinder leiden?

Darf ich dich einmal begleiten?

Sag, was du im Sommer machst

und ob du auch so gerne lachst.

Verrat mir, warst du auch mal klein?

Macht es dir Spaß, Nikolaus zu sein?

Warum wird dein Sack nie leer?

Und wo nimmst du die Gaben her?

Und eines ist mir auch nicht klar:

Dass es dich gibt, sag, ist doch wahr?



Es scheint ihn wohl zu geben, denn am Morgen des 6. Dezembers standen im Foyer der ASG nach gewohnter Manier leckere Gaben des Nikolaus'. Mandarinen, Äpfel, Lebkuchen und Spekulatius ließen die Augen der Kinder strahlen und die Herzen hüpfen. Auch im Unterricht wurde dem Nikolaus mit Gedichten, Geschichten und Liedern gedacht.

#allefürsklima

Frei nach dem Motto „Ich bin jung und brauche die Welt“ stellten sich Schüler*innen der Klassen 6a, 6b und 6c im Dezember die Frage, ob es sinnvoll ist die Schule zu schwänzen, um für ein besseres Klima zu demonstrieren. Sie bereiteten sich in Kleingruppen vor. Mit Hilfe von Zeitungsartikeln sammelten sie Argumente für und gegen das Schwänzen von Schule. Gut vorbereitet traten die Schüler*innen beider Klassen in zwei Diskussionsrunden gegeneinander an und fanden neben den erarbeiteten Argumenten auch eigene. Die Klasse 6b beobachtete zunächst das Geschehen und konnte sich nach einiger Zeit ebenfalls einbringen und die Gespräche durch Fragen gezielt vorantreiben. Es entstand ein reger Austausch und es fiel schwer, ein eindeutiges Ergebnis zu erzielen. Dennoch ergab die anschließende Umfrage, dass von 62 Stimmen sich 48 für und neun gegen das Schwänzen von Schule für ein besseres Klima aussprechen würden. Fünf Stimmen enthielten sich. Die Klassen wollen auch weitere Themen zukünftig gemeinsam diskutieren.

Sportunterricht mal anders – Fußballprojekt der 6. Klassen

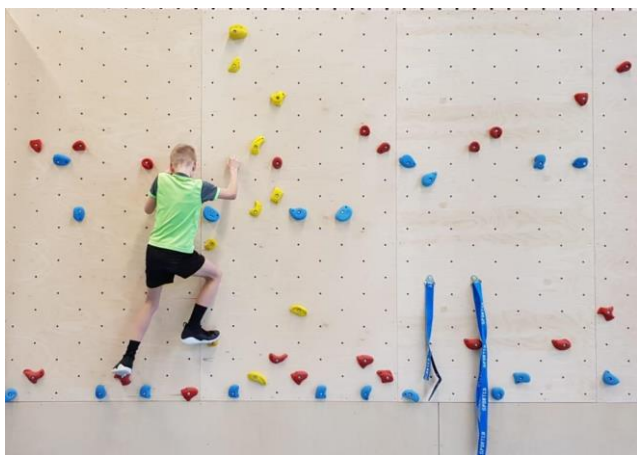
Im November und Dezember stand für uns Sechstklässler*innen im Sportunterricht das Thema „Fußball“ auf dem Programm. Doch es sollte anders umgesetzt werden, als wir es erwarteten: Nicht die Lehrer*innen sollten uns das Fußballspielen beibringen, sondern wir selbst wurden zu Trainer*innen. Aus jeder Klasse wurden drei Kinder ausgewählt, die in den kommenden fünf Wochen das Fußballtraining übernehmen sollten. Die Mannschaften durften sie sich dabei selbst wählen. Gewissenhaft und mit Hilfe der Lehrkräfte bereiteten die Trainer*innen ihre Stunden vor und brachten ihren Klassenkamerad*innen mit verschiedenen Übungen das Passen, Stoppen, Dribbeln und Schießen bei oder halfen ihnen dabei, sich zu verbessern. Alle Kinder waren mit Spaß und Freude dabei und man konnte Tag für Tag eine Entwicklung erkennen. Am Ende wurde ihr erlerntes Können in einem Fußball-Parcours und bei einem Abschlussturnier auf die Probe gestellt und von den Trainer*innen und Lehrer*innen bewertet. Es war für uns dabei besonders spannend einmal in die Rolle des/der Lehrer*in zu schlüpfen.



++ NEWS ++ TERMINE ++ FAKTEN ++

Es kann geklettert werden!

Endlich! Die neue Boulderwand ist einsatzbereit! Mit großer Freude und unter kompetenter Anleitung unserer kletteraffinen Sportlehrer*innen konnten die höheren Klassen in den letzten Wochen die (fast) fertige Boulderwand in der großen Sporthalle ausprobieren. Nun fehlen nur noch einfachere Klettergriffe, die es dann auch den jüngeren Kindern ermöglichen werden, ihre ersten Bouldererfahrungen zu machen. Die noch fehlenden Griffe sollten bis spätestens Ostern an der Wand angebracht sein. Sie werden vom Förderverein der Judith-Kerr-Grundschule angeschafft, da unsere Nachbarschule die Boulderwand ebenfalls im Sportunterricht nutzen möchte. Diesen Wunsch erfüllen wir ihnen natürlich gerne und freuen uns auf weitere Kletterrouten!



Geh moi aufn Berg? – Skifahrt 2020

Auch wenn Frau Holle der ASG in diesem Jahr nicht ganz so gnädig war wie noch beim letzten Mal, so hatten die 5. Klassen und ihre sieben Skilehrer*innen dennoch ausreichend Schnee in Österreich, um das Skifahren zu erlernen bzw. zu verbessern. Wie jedes Jahr war es auch dieses Mal wieder beeindruckend, in welcher Geschwindigkeit nahezu alle Schüler*innen das Skifahren und Liften erlernten. Mit großer Motivation und viel Spaß wurden Pizzas und Pommes in den Schnee gezaubert, als hätten die Kinder noch nie etwas anderes getan. So war es dann auch nicht verwunderlich, dass am Mittwoch alle Schüler*innen der ASG mit der Gondelbahn zum Gipfel fuhren, um die roten Pisten des Skigebietes unsicher zu machen. Das abwechslungsreiche Abendprogramm, die schöne Unterkunft, das österreichisch Essen und die Begeisterung der Kinder fürs Skifahren machten Niederau 2020 wieder zu einem vollen Erfolg und so wird die Skifahrt hoffentlich für immer in Erinnerung bleiben. Pfiat di, Niederau!

Wer mehr über die diesjährige Skifahrt nach Niederau erfahren möchte, der kann auf unserer Schulhomepage über die einzelnen Tagesgeschehnisse informieren.



Geist ist geil: ASG-Mannschaft gewinnt Berliner Schulschachturnier

Berlin, 14. Januar 2020: Dass die ASG eine feste Größe im Schulschach ist, bewies ihre 1. Mannschaft beim Schnellschachturnier der Berliner Schulen. Fünf Siege in fünf Runden sicherten den Turniersieg in Wettkampfgruppe V – angetreten waren 16 Mannschaften aus 13 Berliner Schulen. Starke Gegner, klarer Sieg: Die 1. ASG-Mannschaft schlug die Andersen-Grundschule, die Erich-Kästner-Grundschule, die Bürgermeister-Ziethen-Grundschule sowie die dreieins-Grundschule Pankow jeweils 3:1, in der letzten Runde setzte sie die eigene 2. Mannschaft 4:0 matt. Für den entscheidenden moralischen Push der Spieler sorgte der überraschende Turnier-Besuch ihres Co-Trainers Tom in Runde 4: Paul, der während der ersten Partien noch mit seiner neuen Position auf Brett 1 haderte, erzielte in der vierten Runde den wichtigsten Sieg gegen die dreieins-Grundschule Pankow. Mateus und Noah verloren an Brett 3 und 4 nur je ein einziges ihrer Spiele – Antoine, neu positioniert auf Brett 2, gewann alle fünf Partien, wenn auch eine davon mit Glück. Gratulation an das Schach-Team der Alt-Schmargendorf-Grundschule rund um Trainer Florent Mayer und Chef-Betreuerin Juliane Eistert.



Bänke im Winterschlaf

In diesem Winter war es endlich soweit. Die von der Firma Woodpecker angefertigten Picknickbänke aus Holz zogen in die Grüne Oase ein und werden ab dem Frühling das Unterrichten im Freien zu einem ganz neuen Erlebnis machen. Bis zu 32 Kinder können künftig an den Tischen lesen, rechnen, zeichnen und lernen. Besonders stolz sind wir, dass wir mit damit die Schülerfirma Woodpecker unterstützen, die sich aus Schüler*innen und ihren Lehrer*innen der Knobelsdorff-Schule zusammensetzt. Wir freuen uns auf die ersten warmen Tage und bitten Platz zu nehmen!



Toiletten, die ewig stinkende Leier

Der Hausmeister Herr Jegatka wollte es am Montag nach den Winterferien wissen. Zunächst einmal weichte er die gesamte Jungentoilette im ersten Stock ordentlich mit Zitronenreinigungsspray ein, um dieses dann ausreichend lang ziehen zu lassen. Danach spritzte er mit einem Hochdruckreiniger die Kacheln der gesamten Toilette ab und kehrte dann das entstandene Abwasser mit dem Abzieher in den Gulli. Das Ergebnis kann sich sehen und riechen lassen. Ist dies vielleicht die Lösung für das ewig stinkende Problem? In jedem Fall danken wir Herrn Jegatka für seinen selbstlosen Einsatz am Klo!

Mach mit beim Geschichtenwettbewerb der Leseprofis!

Du gehst in die 3. bis 6. Klasse an der ASG und schreibst gerne? Dann mach mit bei unserem Geschichtenwettbewerb im Februar/März! Das Thema in diesem Jahr lautet: „Meine geniale Erfindung“. Deine Geschichte muss leserlich geschrieben sein und sollte eine Länge von acht Seiten nicht überschreiten. Du kannst deine Geschichte bis zum 27. März bei deinem Klassenlehrer oder deiner Klassenlehrerin abgeben. Wie immer werden die besten Geschichten in der Aula vorgelesen und gewinnen einen Preis.

Deutscher Motoriktest der 3. Klassen

Am 12. und 26. Februar 2020 findet an der ASG im Rahmen des Programmes BERLIN HAT TALENT der alljährliche Deutsche Motorik-Test (DMT) für die dritten Klassen statt. Diese Initiative des Landessportbunds Berlin sowie des Berliner Senats hat zum Ziel, Berliner Kinder sportlich zu fördern und

zu fordern. Der DMT wurde von Experten der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft entwickelt und soll die motorischen Fähigkeiten unserer Drittklässler*innen messen sowie bewerten. Getestet werden folgende Fähigkeiten: Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Detaillierte Informationen zu den Testaufgaben finden Sie unter <http://deutscher-motorik-test.de/>. Auf Grundlage dieser Daten werden Handlungsempfehlungen abgeleitet, um motorisch auffällige Kinder (sportliche Talente, jedoch auch Kinder mit motorischem Förderbedarf) in Kooperation mit Sportvereinen gezielt zu fördern und zu fordern.

Soziales Lernen im Fokus

Soziales Lernen, also die Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenzen, ist ein Thema, das an Berliner Grundschulen immer mehr an Bedeutung gewinnt. Wer sich auf Schulhöfen oder in Klassenzimmern umschaute, wird feststellen, dass es immer mehr Schüler*innen gibt, die nicht wissen, wie sie mit Gefühlen wie Angst, Wut oder Trauer umgehen können. Sie haben die hierfür notwendigen sozialen Fähigkeiten aus unterschiedlichen Gründen noch nicht ausreichend durch die Familie oder im Kindergarten vermittelt bekommen. Hierdurch wird das gemeinsame Leben und Lernen in der Klasse teilweise stark beeinträchtigt.

Auch an unserer Schule erleben wir zunehmend Situationen, in denen es Kindern schwer fällt, ihre eigenen Emotionen oder die der anderen zu erkennen und zu deuten sowie angemessen auf sie zu reagieren. So kommt es immer wieder zu Konflikten der Schüler*innen untereinander, aber auch zu Konflikten mit Erwachsenen. Daher ist es uns ein wichtiges Anliegen, die sozialen Kompetenzen unserer Schüler*innen noch mehr zu fördern. Neben der Stärkung bestehender klasseninterner Maßnahmen, wie dem Morgenkreis, dem Klassenrat oder dem Festhalten und Reflektieren der Klassenregeln, sollen vor allem schulübergreifende Projekte und Programme ausgebaut (z. B. Tag der Höflichkeit und Seniorpartners in School), entwickelt und umgesetzt werden. Bereits ab kommender Woche wird Herr Dr. Bastini, ein ehemaliger Studienrat und erfahrener Lesepate, zusätzlich zu den Seniorpartners in School immer montags, mittwochs und freitags in den großen Pausen in der Leseinsel eine Pausenbetreuung anbieten, in der Konflikte aufgearbeitet werden können. Außerdem unterstützt er Klassen mit verhaltensauffälligen und lernschwachen Kindern im Unterricht. Im Frühling soll dann über mehrere Tage das erste Schulprojekt stattfinden, bei dem es vor allem um das gewaltfreie Lernen in Bewegung gehen wird. Ein Studientag zum Thema soziales Lernen, die Einführung von Konfliktlotsen nach den Sommerferien und soziale Projektstage im Herbst stellen weitere Maßnahmen zur Förderung der Sozialkompetenz dar. Diese und oben beschriebene Maßnahmen sollen jedoch nicht isoliert voneinander arbeiten, sondern durch ein Curriculum „Soziales Lernen“ in einen Gesamtzusammenhang gebracht werden. Dieses wird in den nächsten Monaten entstehen und soll eine nachhaltige Wirkung der Maßnahmen ermöglichen.

++ NEWS ++ TERMINE ++ FAKTEN ++

In Planung: Schulhoferweiterung

Seit Ende letzten Jahres treffen sich die Vertretungen der Judith-Kerr-Grundschule und der ASG mit Vertreter*innen des Grundflächenamtes, des Umweltamtes sowie von Grün-macht-Schule an einem Tisch, um das Projekt Schulhoferweiterung voranzutreiben. Der ehemalige Parkplatz hinter der Schatzkammer soll in einer Entsiegelungsaktion grün werden und dem Schulhof beider Schulen als zusätzlicher Spiel- und Rückzugsraum zugeführt werden. Zu der Gestaltung des gewonnenen Raumes hatten die Schüler*innen beider Schulen genaue Vorstellungen (z. B. eine Outdoor-Kletterwand, ein Lehmofen, Obstbäume, Hochbeete oder ein begehbare Schachbrett), welche sie in einem Modell-Workshop dargestellt haben. Mit diesen Vorgaben wurde nun eine detaillierte Planung des Areals vorgenommen, die dann nach den Herbstferien umgesetzt werden wird. Wir freuen uns auf einen neuen Schulhofbereich zum Spielen, Gärtnern und Verweilen, über dessen Weiterentwicklung wir berichten werden.

Kurz erklärt: Gesamtkonferenz

Mindestens dreimal im Jahr tagt an der ASG die Gesamtkonferenz. Die Gesamtkonferenz ist das Beratungs- und Beschlussgremium aller an der Schule tätigen Lehrkräfte und erzieherisch tätigen Personen. Zusätzlich werden an der ASG die Gesamtelternvertreter*innen eingeladen. Die Gesamtkonferenz berät und beschließt über alle wichtigen Angelegenheiten der Schule und fördert die Zusammenarbeit der Lehrkräfte und pädagogischen Mitarbeiter*innen. Sie entscheidet zum Beispiel über Vorschläge für das Schulprogramm, die fachliche und pädagogische Entwicklung und innere Organisation der Schule sowie Grundsätze der Erziehungsarbeit einschließlich von Maßnahmen bei Erziehungskonflikten.

Wusstest du eigentlich, dass ...

...in unserer Vitrine gegenüber des Hausmeisterbüros inzwischen 53 Pokale stehen, die die Schüler*innen der ASG im Namen ihrer Schule in den letzten Jahrzehnten gewonnen haben. Der erste Pokal stammt übrigens aus dem Jahr 1986. Er wurde der damaligen Fußballmannschaft beim Tucholsky Cup überreicht. Den letzten Pokal hat unsere Schachmannschaft diesen Januar beim Schnellschachturnier für die ASG gewonnen.



Termine

Februar 2020

- 25.02. Faschingsfest
- 26.02. Deutscher Motoriktest der 3. Klassen Teil II

März 2020

- 10.3. Winterspiele für die Klassen 1 bis 3
- 11.3. Winterspiele für die Klassen 4 bis 6
- 11.3. Fördervereinsitzung um 18 Uhr, Leseinsel
- 19.3. Känguru-Wettbewerb der 3. bis 6. Klassen
- 19.3. Schuldisko, ab Klasse 4, 17-19 Uhr in der Aula
- 24.3. 3. Gesamtkonferenz

April 2020

- 06.04.-17.04. Osterferien

Das Newsletter-Team bedankt sich bei allen Gastautor*innen für ihre Beiträge im aktuellen Newsletter: Fr. Eistert, Fr. Ullmann, Hr. Neumann, Kahina und Sayon (Klasse 6b), Hr. Eibl, Fr. Fels, Förderverein und Leseprofis.

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich im April/Mai 2020.

Impressum

Alt-Schmargendorf-Grundschule
Reichenhaller Str. 8
14199 Berlin

Tel.: +49 / 30 / 8105 6767 11
Fax: +49 / 30 / 8105 6767 29

E-Mail: sekretariat@alt-schmargendorf-grundschule.de
Homepage: www.alt-schmargendorf-grundschule.de

Schulleitung: Sabine Sülflow

